



Juli 2008

www.atomwaffenfrei.de

Wir rufen auf:

Gemeinsam gegen Atomwaffen - Auf nach Büchel!

Unsere Vision ist eine atomwaffenfreie Welt für unsere Kinder und Enkelkinder. Doch ein neues atomares Wettrüsten droht, denn noch immer gibt es 26.000 Atomwaffen weltweit, 20 davon lagern im deutschen Fliegerhorst Büchel in der Eifel.

Immer noch besteht die Gefahr eines Atomkrieges aus Versehen: durch einen technischen Fehler oder durch menschliches Versagen. Obwohl Atomwaffen grundsätzlich völkerrechtlich geächtet sind, werden bestehende Atomwaffenbestände nicht weiter vernichtet, sondern modernisiert. Obwohl schon die Drohung mit dem Einsatz der Atomwaffen ein Verbrechen an der Menschheit ist, wollen weitere Staaten ebenfalls Atomwaffen.

Die Kampagne „unsere zukunft - atomwaffenfrei“ – ein Zusammenschluss von 48 Organisationen, Verbänden und Initiativen - fordert alle Staaten auf, Verhandlungen über eine Konvention zur Abschaffung aller Atomwaffen weltweit sofort aufzunehmen und bis zum Jahr 2020 abzuschließen. Die Kampagne appelliert an alle Nicht-Atomwaffenstaaten atomwaffenfrei zu bleiben.

Die Kampagne „unsere zukunft - atomwaffenfrei“ fordert von der Bundesregierung bis spätestens 2010 den Abzug der 20 US-Atomwaffen aus Büchel in der Eifel zu veranlassen und den Verzicht auf den nuklearen Schirm der NATO. Die SPD, die FDP, die Grünen und die Linke unterstützen die Forderung nach einem Abzug der Atomwaffen aus Büchel. Nur die CDU/CSU und Bundeskanzlerin Angela Merkel sind noch dagegen.

Darum wollen wir jetzt den öffentlichen Druck auf die Bundesregierung verstärken mit einer Großdemonstration unter dem Motto „Vor der eigenen Türe kehren“ am 30. August in Büchel. Kommt und bringt Besen mit!

Wir/ich unterstütze/n diesen Aufruf:
Rückmeldung bitte an Sara Frenzen: sara@atomwaffenfrei.de
www.atomwaffenfrei.de

Bankverbindung für Spenden: IPPNW Sparkasse Rastatt-Gernsbach Konto-Nr: 600 164 74 BLZ: 665 500 70 Stichwort: "unsere zukunft"
--

Bisher unterzeichnet haben folgende Organisationen:

Ohne Rüstung Leben; IPPNW; DFG-VK; INESAP; Pressehütte Mutlangen;
Friedenskooperative Bonn; Internationale Frauenliga für Frieden und
Freiheit; Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden

Bisher unterzeichnet haben folgende Einzelpersonen:

Roland Blach, Annett Gnass, Kristian Golla, Regina Hagen, Xanthe Hall,
Paul Russmann, Wolfgang Schlupp-Hauck, Christoph Besemer, Renate
Wanie